

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

am Mittwoch, dem **25.04.2018**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 08.02.2018**
- 4. Haushaltsgenehmigung 2018**
- 5. Gewährung jährlicher Zuschüsse an verschiedene Einrichtungen
Vorlage: 056/2018**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Isabel Bruns als Ausschussvorsitzende
Ratsherr Frank Behrens
Ratsherr Thomas Ney
Beigeordneter Achim Rutz

Vertreter/in

Beigeordneter Reinhard Oncken als Vertretung für Ratsfrau Gisela
Wübbenhorst

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Verwaltungsfachwirtin Regina Weger als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Bruns, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 08.02.2018**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Haushaltsgenehmigung 2018

Die Verwaltung erläuterte die vom Landkreis Friesland erteilte Haushaltsgenehmigung 2018.

Zum Rat des Landkreises, die Gemeinde Sande solle ein Haushaltssicherungskonzept auf freiwilliger Basis erstellen, wurde darauf hingewiesen, dass die freiwilligen Leistungen in einem akzeptablen Rahmen veranschlagt wurden und die Kosten der Pflichtaufgaben in den vergangenen Jahren für die Verschuldung maßgeblich waren, die selbst bei Reduzierung der freiwilligen Ausgaben auf 0,- € nicht kompensiert werden könnten.

Die Ausschussmitglieder waren sich darüber einig, dass die Aufgaben der Gemeinde sach- und zeitgemäß erledigt werden müssen. Dennoch ist allen die finanzielle Situation der Gemeinde bewusst.

Ein Ausschussmitglied zeigte sich überzeugt davon, dass der Haushalt der Gemeinde auch in den nächsten Jahren genehmigt wird.

5. Gewährung jährlicher Zuschüsse an verschiedene Einrichtungen Vorlage: 056/2018

Von der SPD-Fraktion wurde berichtet, dass ein Fraktionsmitglied mit dem Wunsch, diesen Tagesordnungspunkt zunächst in der Fraktion zu besprechen, an die Ausschussmitglieder herantreten ist. Auf Nachfrage der Verwaltung wurde dazu erläutert, dass nichts gegen die Gewährung des Zuschusses in Höhe von 500,00 € an die Arbeitsloseninitiative WHV-Friesland spricht.

Von der SPD-Fraktion wurde der Antrag gestellt, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass über Punkt b (Zuschuss an die Kameradschaftskassen der Feuerwehren) zunächst in den Fraktionen beraten wird.

Dem Antrag wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Sande gewährt nachfolgender Einrichtung im Jahr 2018 auf Antragstellung einen Zuschuss in folgender Höhe:

a) Arbeitsloseninitiative WHV-Friesland 500,00 €

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den

weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Von der Verwaltung wurde berichtet, dass im nächsten Bauausschuss über die im Rahmen der Rathaussanierung geplante Photovoltaikanlage beraten wird.

Ein Ausschussmitglied merkte an, dass die Entscheidung davon abhängig gemacht werden sollte, ob der geplante Kostenrahmen eingehalten wird.

Daraufhin erklärte die Verwaltung, dass man sich im geplanten Rahmen bewegt, die Ausgabe in Höhe von 87.500 € für die Anlage dann überplanmäßig wäre.

- b) Ein Ausschussmitglied erkundigte sich nach den finanziellen Auswirkungen der Tarifeinigung auf den Haushalt 2018.

Die Entgelte erhöhen sich zum 01.03.2018 um 3,19 Prozent. Ausserdem erhalten die Beschäftigten in bestimmten Entgeltgruppen eine Einmalzahlung in Höhe von 250,00 €.

Da man bei der Haushaltsplanung 2018 von einer Tarifierhöhung von 2,5 Prozent ausgegangen ist, erhöht sich der Ansatz im Jahr 2018 um ca. 45.000 €.

- c) Ein Ausschussmitglied fragte, wie sich die Befreiung der Kita-Gebühren auswirkt.

Die Verwaltung merkte an, dass es auch davon abhängt, ob eine Unterstützung seitens des Landkreises erfolgt.

Schluss der Sitzung: 17:46 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin